

1671 September 15., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS] DE
GRESY, AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZUR-
LAUBEN, ZUG

*"Par Mr. le Conseiller [Jean-Pierre] C a s t e l l a de fribourg, J'ay app-
ris vostre retour dedelà les monts [- sowohl Castella wie auch Zurlauben
vertraten damals ihre Orte auf den Jahrrechnungen in Locarno und Lugano -],
J'espere que ce sera en parfaite santé dont Je viens me resiour avec vous,
et vous remercier de la lettre que vous m'avéz escrite avant vostre depart.
Je vous prie ... de me vouloir envoyer les Rolles dont vous m'avéz cydevant
parléz des Pensions de toute nature qui ont esté payés par la Savoye, affin
que J'en puisse faire ... [des copies], et puis vous les renvoyeray. Qui est
tout ce que Je vous diray pour ne pas vous importuner dans les premiers Jours
de vostre arrivée".*

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 47, 127-129 - Blatt 128 und 129^r leer

1675 [September]

A

SCHREIBEN [VON AMMANN [STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG] AN
DEN OBERSTEN RICHTER [OBERSTRICHTER BENZ?] IN TURIN

*"Wir hetten vermeint, es wurden die Pentzischen [= Benz]¹ sich wegen des endt-
zwischen Frantz Pauli Tügglin [D ü g g e l i n] undt seiner lieben Haus
Frauwen [Barbara B e n z] nach Formb Rechtens auffgerichten Testaments, ei-
nes bessern bedacht, unndt in Betrachtung deren im Testament ausführlich
ingeruckhten gründt undt ursachen der protestation nunmehr endtüssert undt
der gebühr undergeben haben, damit nit allein etwan grossere Umcösten erspart,
auch die verlangte Endtschafft gefürdert, ungelegenheit hinderhalten und bei-
derseits Ruehw geschafft, sondern was mehrers ist, nit etwan die abgelebte
Seelen ... in Zeitlicher Straff und Pein auffgehalten werden möchten. Wan
unns aber wider alles Verhoffen, theils aus seinem Andtwortschreiben und
theils von unnsrem ... Mitburger Jacob T ü g g e l i n zue vernemmen ge-
wesen, was massen die Pentzen und Jntressierte nit allein mit der protesta-*